

Ist es Gottes Werk ?

Gebrauch be-
scheideneit.

In Gott der
Anfang.

brüdern / vnd könne nach seiner im Herzen gehaltenen deliberation,
keinerley weise sattsamb richten / ob es Gottes Werk sey / was jeko der
ganken Welt für Augen schwebt : Gebe darauff ich mein weniges Be-
dencken dem Herrn zu günstigem gefallen vnd der warheit zu gute / dann
für die warheit sollen wir sein / wiewol es bey ewren Gesellen nicht wird
in acht genommen / 2. Cor. 13. Doch daß dem Herrn sein hocheleuch-
stes Judicium nicht gefürchet oder genommen werde / einsenden wollen.

Dann 1. Haben Ihre Königl. May. die man allergnädigst nen-
net den Hochlöblichen König in Schweden / euch ein Stachel in den
Augen vnd im Herzen / mit Gott diß Werk angefangen / denn ewre
Bibel lehret euch / daß ihr mit Gott sollet Thaten thun / vnd löbliche
Wercke aufrichten / Psalm. 60. Des Menschen Herz zwar schlägt sei-
nen Weg an / aber der Herr allein gibt / daß er forthgehe / Proverb. 16.
Darumb / mit mir ist der Herr vnser Gott / daß er mir helffe vnd führe
meinen Streit / Auß des Königs Hiskiax Munde / 2. Chronic. 31. Vnd
mit König Davids Zunge : Mit dir kan ich Kriegsvolck zerschmei-
ßen / vnd mit meinem Gott über die Mawren springen / Psal. 18. Reden
Ihre Königl. May. Wo aber Gott der mächtiger im Streit / Psal. 24.
Der Herr der rechte Kriegerman / Exod. 15. wird angeruffen / daß er
sey ein Fürst vnd Führer des Heers / Johan. 5. der gute Ordnung vn-
ter dem Volck halte vnd mache / Num. 2. vnd an die Spitze sich setze /
wie kan darinn ein Christ / viel weniger der Herr / er were dann ein Vn-
oder Wieder Christ / welches ich nicht wil geredet haben / dann er doch
seines Christenthumbs starcken vnguten Grundt hat / zweiffelen / daß es
nicht Gottes Werk sey ;

2. Sol der Herr / den ich nicht vndiscret ansehe / vermeynen ? Es
were dem Könige von Schweden darumb zu thun / daß er die Länder
schäke / allen Reichthumb vnd Vorrath außsaugte / das Reich Schwe-
den damit zu bessern / wie ewre grobe Tgeln / die wol dafür zugesehen /
daß nichts hinter bleibe / den Deutschen Landen gethan haben / dafür
halte ich es nicht / Denn zwar man sagt : Quo plus sunt potæ, plus
sitiuntur aquæ, welches doch von dem hochlöblichen König nicht zu
reden ist / denn in Gott ist er reich / vnd hat seines Reichs Reichthumb
die fülle / oder aber ist er der meynung / als solte er sich wie ein Herr aller
Länder